



TG/MANDA(proj.2)
ORIGINAL: englisch
DATUM: 3. Dezember 2002

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
 GENF

ENTWURF

<p><i>CITRUS</i> L. – Gruppe 1</p> <p>MANDARINE</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Citrus clementina</i> Hort. ex Tan. (Clementine) • <i>Citrus deliciosa</i> Ten. (Mandarine) • <i>Citrus reticulata</i> Blanco (Tangerine) • <i>Citrus unshiu</i> Marc. (Satsuma) • Mandarine x (Grapefruit oder Pampelmuse) (Tangelo) • Mandarine x Orange (Tangor)
--

RICHTLINIEN

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

Alternative Namen:*

<i>Lateinisch</i>	<i>Englisch</i>	<i>Französisch</i>	<i>Deutsch</i>	<i>Spanisch</i>
<i>Citrus clementina</i> Hort. ex Tan.	Clementine	Clémentinier	Clementine	Clementina
<i>Citrus deliciosa</i> Ten.	Mediterranean Mandarin	Mandarinier	Mandarine	Mandarina común
<i>Citrus reticulata</i> Blanco	Tangerine	Tangerinier	Tangerine	Tangerino
<i>Citrus unshiu</i> Marc.	Satsuma	Satsuma	Satsuma	Mandarina Ponkan

VERBUNDENE DOKUMENTE

Diese Richtlinien sind in Verbindung mit dem Dokument TG/1/3, „Allgemeine Einführung zur Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit und zur Erarbeitung harmonisierter Beschreibungen von neuen Pflanzensorten“ (nachstehend „die Allgemeine Einführung“) und den damit in Verbindung stehenden „TGP“-Dokumenten zu sehen.

Sonstige verbundene Dokumente: *CITRUS* L. – GRUPPE 2: TG/ORANG**
CITRUS L. – GRUPPE 3: TG/LEM-LIM**

* Diese Namen waren zum Zeitpunkt der Einführung dieser Prüfungsrichtlinien richtig, können jedoch revidiert oder aktualisiert werden. [Den Lesern wird empfohlen, für neueste Auskünfte den UPOV-Code zu konsultieren, der auf der UPOV-Website zu finden ist (www.upov.int).]

** Die entsprechende letzte TG-Referenz ist hinzuzufügen.
 n:\orgupov\shared\tg\mandarin\upov drafts\manda(proj.2)(g).doc

CITRUS L. – GRUPPE 4: TG/GRA-PUM**
CITRUS L. – GRUPPE 5: TG/PONCI**

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
1. ANWENDUNG DIESER RICHTLINIEN	4
2. ANFORDERUNGEN AN DAS VERMEHRUNGSMATERIAL	4
3. DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG	5
3.1 Prüfungsdauer	5
3.2 Prüfungsort.....	5
3.3 Bedingungen für die Durchführung der Prüfung.....	5
3.4 Gestaltung der Prüfung	6
3.5 Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile	7
3.6 Zusätzliche Prüfungen.....	7
4. PRÜFUNG DER UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT	7
4.1 Unterscheidbarkeit	7
4.2 Homogenität.....	7
4.3 Beständigkeit.....	8
5. GRUPPIERUNG DER SORTEN UND ORGANISATION DER ANBAUPRÜFUNG.....	8
6. EINFÜHRUNG IN DIE MERKMALSTABELLE	8
6.1 Merkmalskategorien.....	8
6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien.....	8
6.1.2 Merkmale mit Sternchen.....	9
6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten.....	9
6.3 Ausprägungstypen.....	9
6.4 Beispielsorten	9
6.5 Legende.....	9
6.6 Abkürzungen.....	9
7. MERKMALSTABELLE.....	10
8. ERLÄUTERUNGEN ZU DER MERKMALSTABELLE	33
9. LITERATUR.....	39
10. TECHNISCHER FRAGEBOGEN.....	40

1. Anwendung dieser Richtlinien

1.1 Diese Richtlinien wurden aus den Muster-Prüfungsrichtlinien für Citrus erstellt. Insbesondere wurde die Merkmalstabelle aus der allgemeinen Citrus-Merkmalstabelle, wie in der Anlage angegeben, ausgewählt.

1.2 Diese Richtlinien gelten für alle vegetativ vermehrten Sorten zur Fruchterzeugung und Unterlagssorten, einschließlich ihrer Hybriden, der folgenden Arten, die zu der Mandarine-Gruppe der Gattung *Citrus* L. gehören:

Gruppe 1: MANDARINE UND IHRE HYBRIDEN

Citrus clementina Hort. ex Tan. (Clementine) – CLE

Citrus deliciosa Ten. (Mandarine) – MMN

Citrus reticulata Blanco (Tangerine) – PMN

Citrus unshiu Marc. (Satsuma) – SAT

Mandarine x Grapefruit oder Pampelmuse (Tangelo) – TNL

Mandarine x Orange (Tangor) – TNR

Sonstige Mandarine-Hybriden – HMA

1.3 Bei Hybriden zwischen Arten der Gattung *Citrus* L. sollten jene Richtlinien verwendet werden, die sich am besten für das allgemeine Aussehen der Frucht eignen. Kann die Sorte jedoch nicht deutlich von allen Sorten unterschieden werden, die von anderen Richtlinien umfaßt sind, sollten diese anderen Richtlinien ebenfalls zur Prüfung der Sorte verwendet werden.

1.4 Bei Hybriden zwischen Arten der Gattung *Citrus* L., wo die Sorte deutlich von allen anderen Sorten, die von anderen Richtlinien umfaßt sind, unterscheidbar ist, kann es dennoch notwendig sein, zusätzliche Citrus-Merkmale zur Prüfung der Sorte zu verwenden. Unter diesen Umständen ist es angebracht, Merkmale aus Richtlinien für Elternsorten zu verwenden, oder Merkmale aus der allgemeinen Citrus-Merkmalstabelle, wie in der Anlage angegeben, auszuwählen.

2. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

2.1 Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften und phytosanitären Anforderungen erfüllt sind.

2.2 Das Vermehrungsmaterial ist in Form von Stecklingen mit einem Durchmesser von 6 bis 10 mm (ein Jahr alt) einzureichen, mit jedem Steckling hinter einer typischen Frucht abgeschnitten oder, wenn von den zuständigen Behörden vorgeschrieben, in Form von einjährigen veredelten Bäume. Für Unterlagssorten können bewurzelte Stecklinge oder polyembryonische Samen zusätzlich erforderlich sein.

2.3 Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen:

10 ausreichende Stecklinge um 10 Pflanzen anzubauen oder,
wenn von den zuständigen Behörden vorgeschrieben,
10 einjährige veredelte Bäume.

2.4 Das eingesandte Vermehrungsmaterial sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von wichtigen Krankheiten oder Schädlingen befallen sein. Es sollte, wenn möglich, nicht mit Hilfe der *In-vitro*-Vermehrung erzeugt werden. Soweit es mit Hilfe der *In-vitro*-Vermehrung erzeugt worden ist, muß dies vom Anmelder angegeben werden.

2.5 Das Pflanzenmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, die die Ausprägung der Merkmale der Sorte beeinflussen würde, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Wenn es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

3. Durchführung der Prüfung

3.1 *Prüfungsdauer*

Die Mindestprüfungsdauer sollte in der Regel zwei unabhängige Wachstumsperioden betragen und sollte ausreichend sein, damit die zu prüfenden Bäume in mindestens zwei Wachstumsperioden genügend Früchte tragen.

3.2 *Prüfungsort*

Die Prüfungen sollten in der Regel an einem Ort durchgeführt werden. Wenn Merkmale, die für die DUS-Prüfung maßgebend sind, an diesem Ort nicht festgestellt werden können, kann die Sorte an einem weiteren Ort geprüft werden.

3.3 *Bedingungen für die Durchführung der Prüfung*

3.3.1 Die Prüfungen sollten unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine zufriedenstellende Pflanzenentwicklung für die Ausprägung der maßgebenden Merkmale der Sorte und für die Durchführung der Prüfung sicherstellen. Falls für die Prüfung von Fruchtarten notwendig, sollte eine spezifische Standard-Unterlage für jede Gruppe verwendet werden.

3.3.2 Alle Erfassungen sollten an gleichaltrigen aber nicht weniger als drei Jahre alten Pflanzen erfolgen. Das Alter der Pflanzen sollte angegeben werden.

3.3.3 Informationen zur Prüfung besonderer Merkmalen:

3.3.3.1 Die Merkmalstabelle enthält Noten mit folgenden Empfehlungen zur Erfassung der Merkmale:

- a Wuchstyp: Die Erfassung am Wuchstyp des Baumes sollte gleich nach der Ernte erfolgen.

- b** Jungblatt: Alle Erfassungen am Jungblatt sollten in der aktiven Frühlingswachstumsperiode erfolgen. [Trifft auf Gruppe 1 (Mandarine) und Gruppe 2 (Orange) nicht zu.]
- c** Blatt: Alle Erfassungen am Blatt sollten an vollentwickelten Blättern im mittleren Drittel des jüngsten frühlingswachsenden Astes erfolgen, der kein Anzeichen von aktivem Wachstum zeigt.
- d** Blüte: Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen an der Blütenknospe und der Blüte zum Zeitpunkt der Vollblüte der Sorte an der Endblütenknospe und -blüte erfolgen.

Alle Erfassungen an der offenen Blüte sollte am ersten Tag des Öffnens erfolgen.

- e** Blütenknospe: Alle Erfassungen an der Blütenknospe sollten an den gerade sichtbaren Blütenblattspitzen erfolgen. [Trifft auf Gruppe 1 (Mandarine), Gruppe 2 (Orange) und Gruppe 5 (Dreiblättrige Orange) nicht zu.]
- f** Frucht: Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen an der Frucht in der Haupternte des Jahres erfolgen. Alle Erfassungen an der Frucht sollten am optimalen Reifestadium erfolgen. Dieses Stadium sollte durch das Verhältnis: Gesamtgehalt an gelösten Stoffen/Säure des Saftes bestimmt werden. Die Frucht sollte wöchentlich geprüft, und sobald dieses Stadium erreicht wurde, geerntet werden.

Alle zu erfassenden Früchte sollten von der Peripherie des Baumes geerntet werden und alle infolge einer Gruppierung missgebildeten Früchten sollten nicht gesammelt werden.

- g** Fruchtoberfläche und -schale: Alle Erfassungen an der Fruchtoberfläche und -schale sollten in der Mitte, zwischen der Basis und der Spitze der Frucht, erfolgen.

Die Erfassung an der Öligkeit der Fruchtschale sollte beim Schälen der Frucht innerhalb von drei bis sieben Tagen nach der Ernte erfolgen.

- h** Fleisch der Frucht: Alle Erfassungen am Fleisch der Frucht sollten an einem Querschnitt entlang der Fruchtmitte erfolgen.
- i** Samen: Alle Erfassungen am Samen sollten an dem frischen Samen erfolgen.

3.4 Gestaltung der Prüfung

3.4.1 Die Prüfung sollte so gestaltet werden, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Vegetationsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden.

3.4.2 Jede Prüfung sollte so gestaltet werden, daß sie insgesamt wenigstens 5 Pflanzen ergibt.

3.5 *Anzahl der zu prüfenden Pflanzen / Pflanzenteile*

Sofern nicht anders angegeben, sollten alle Erfassungen, die durch Messen oder Zählen vorgenommen werden, an 5 Pflanzen oder 2 Teilen von je 5 Pflanzen erfolgen.

3.6 *Zusätzliche Prüfungen*

Zusätzliche Prüfungen für die Prüfung maßgebender Merkmale können durchgeführt werden.

4. Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit

4.1 *Unterscheidbarkeit*

4.1.1 *Allgemeine Empfehlungen*

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt:

4.1.2 *Stabile Unterschiede*

Die in Abschnitt 3 empfohlene Mindestprüfungsdauer spiegelt im allgemeinen die Notwendigkeit wider, sicherzustellen, daß die Unterschiede in einem Merkmal hinreichend stabil sind.

4.1.3 *Deutliche Unterschiede*

Die Bestimmung dessen, ob ein Unterschied zwischen zwei Sorten deutlich ist, hängt von vielen Faktoren ab und sollte insbesondere den Ausprägungstyp des geprüften Merkmals berücksichtigen, d. h., ob es qualitativ, quantitativ oder pseudoqualitativ ausgeprägt ist. Daher ist es wichtig, daß die Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien mit den Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung vertraut sind, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Unterscheidbarkeit treffen.

4.2 *Homogenität*

Es ist für Benutzer dieser Prüfungsrichtlinien besonders wichtig, die Allgemeine Einführung zu konsultieren, bevor sie Entscheidungen bezüglich der Homogenität treffen. Folgende Punkte werden jedoch zur ausführlicheren Darlegung oder zur Betonung in diesen Prüfungsrichtlinien aufgeführt:

Für die Bestimmung der Homogenität sollten ein Populationsstandard von 1% und eine Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95% angewandt werden. Bei einer Probengröße von 5 Pflanzen sind keine Abweicher zulässig.

4.3 *Beständigkeit*

4.3.1 In der Praxis ist es nicht üblich, Prüfungen auf Beständigkeit durchzuführen, deren Ergebnisse ebenso sicher sind wie die der Unterscheidbarkeits- und der Homogenitätsprüfung. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, daß eine Sorte im Falle zahlreicher Sortentypen auch als beständig angesehen werden kann, wenn nachgewiesen wurde, daß sie homogen ist.

4.3.2 Nach Bedarf oder im Zweifelsfall kann die Beständigkeit geprüft werden, indem entweder eine weitere Generation angebaut oder ein neues Saat- oder Pflanzgutmuster geprüft wird, um sicherzustellen, daß sie dieselben Merkmale wie früher eingesandtes Material aufweist.

5. Gruppierung der Sorten und Organisation der Anbauprüfung

5.1 Die Auswahl allgemein bekannter Sorten, die im Anbauversuch mit der Kandidatensorte angebaut werden sollen, und die Art und Weise der Aufteilung dieser Sorten in Gruppen zur Erleichterung der Unterscheidbarkeitsprüfung wird durch die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen unterstützt.

5.2 Gruppierungsmerkmale sind Merkmale, deren dokumentierte Ausprägungsstufen, selbst wenn sie an verschiedenen Orten erfaßt wurden, einzeln oder in Kombination mit anderen derartigen Merkmalen verwendet werden können: a) für die Selektion allgemein bekannter Sorten, die von der Anbauprüfung zur Prüfung der Unterscheidbarkeit, ausgeschlossen werden können, und b) um die Anbauprüfung so zu organisieren, daß ähnliche Sorten gruppiert werden.

5.3 Folgende Merkmale wurden als nützliche Gruppierungsmerkmale vereinbart:

- (a) Frucht: Länge (Merkmal 28)
- (b) Frucht: Durchmesser (Merkmal 29)
- (c) Frucht: Vorhandensein des Halses (Merkmal 36)
- (d) Fruchtoberfläche: Hauptfarbe (Merkmal 61)
- (e) Zeitpunkt der Fruchtreife für den Genuß (Merkmal 108)

5.4 Anleitung für die Verwendung von Gruppierungsmerkmalen im Prozeß der Unterscheidbarkeitsprüfung wird in der Allgemeinen Einführung gegeben.

6. Einführung in die Merkmalstabelle

6.1 *Merkmalskategorien*

6.1.1 Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien

Standardmerkmale in den Prüfungsrichtlinien sind Merkmale, die von der UPOV für die DUS-Prüfung akzeptiert wurden und aus denen die Verbandsmitglieder jene auswählen können, die für ihre besonderen Verhältnisse geeignet sind.

6.1.2 Merkmale mit Sternchen

Merkmale mit Sternchen (mit * bezeichnet) sind jene in den Prüfungsrichtlinien enthaltenen Merkmale, die für die internationale Harmonisierung der Sortenbeschreibung von Bedeutung sind. Sie sollten stets von allen Verbandsmitgliedern auf DUS geprüft und in die Sortenbeschreibung aufgenommen werden, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.

6.2 Ausprägungsstufen und entsprechende Noten

Für jedes Merkmal werden Ausprägungsstufen angegeben, um das Merkmal zu definieren und die Beschreibungen zu harmonisieren. Um die Erarbeitung der Beschreibung zu erleichtern und die Beschreibung zu erstellen und auszutauschen, wird jeder Ausprägungsstufe eine entsprechende Zahlennote zugewiesen.

6.3 Ausprägungstypen

Eine Erläuterung der Ausprägungstypen der Merkmale (qualitativ, quantitativ und pseudoqualitativ) ist in der Allgemeinen Einführung enthalten.

6.4 Beispielssorten

Gegebenenfalls werden in den Prüfungsrichtlinien Beispielssorten angegeben, um die Ausprägungsstufen eines Merkmals zu verdeutlichen. Jede Beispielssorte ist von der Abkürzung von deren Gruppe in Klammern gefolgt.

6.5 Legende

(+) Vgl. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel 8.

(*) Merkmal mit Sternchen – vgl. Abschnitt 6.1.2

(QL) Qualitatives Merkmal – vgl. Abschnitt 6.3

(QN) Quantitatives Merkmal – vgl. Abschnitt 6.3

(PQ) Pseudoqualitatives Merkmal – vgl. Abschnitt 6.3

c#. Entsprechende Merkmalszahl in der allgemeinen Citrus-Merkmalstabelle.

a – i Durchführung der Prüfung – vgl. Abschnitt 3.3.3.1

6.6 Abkürzungen

- CLE: *Citrus clementina* Hort. ex Tan. (Clementine)
- MMN: *Citrus deliciosa* Ten. (Mandarine)
- PMN: *Citrus reticulata* Blanco (Tangerine)
- SAT: *Citrus unshiu* Marc. (Satsuma)
- TNL: Mandarine x (Grapefruit oder Pampelmuse) (Tangelo)
- TNR: Mandarine x Orange (Tangor)
- HMA: Sonstige Mandarine-Hybriden

7. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

MoE ^o	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
1.	Ploidy	Ploïdie	Ploidie	Ploidía		
QL	diploid	diploïde	diploid	diploide		2
	triploid	triploïde	triploid	triploide		3
c1.	tetraploid	tetraploïde	tetraploid	tetraploide		4
2. (*)	Tree: growth habit	Arbre: port	Baum: Wuchstyp	Árbol: porte		
PQ	a upright	droit	aufrecht	erguido	Marisol (CLE)	1
	spreading	étalé	breitbuschig	abierto	Clemenules (CLE)	2
c2.	drooping	retombant	hängend	colgante	Owari (SAT)	3
3.	Tree: density of spines	Arbre: densité des épines	Baum: Dichte der Stacheln	Árbol: densidad de las espinas		
QN	absent or sparse	absentes ou éparses	fehlend oder locker	ausente o laxa	Owari (SAT)	1
	intermediate	intermédiaires	mittel	media	Marisol (CLE)	2
c3.	dense	denses	dicht	densa		3
4.	Tree: length of spines	Arbre: longueur des épines	Baum: Länge der Stacheln	Árbol: longitud de las espinas		
QN	short	courtes	kurz	cortas	Marisol (CLE)	3
	medium	moyennes	mittel	medias		5
c4.	long	longues	lang	largas		7
5.	Leaf blade: length (apical leaflet in case of compound leaf)	Limbe: longueur (foliole apicale en cas de feuille composée)	Blattspreite: Länge (apikales Teilblatt bei zusammengesetztem Blatt)	Limbo: longitud (foliolo atípico en caso de hoja compuesta)		
QN	c short	court	kurz	corto	Común (MMN)	3
	medium	moyen	mittel	medio	Nova (HMA)	5
c10.	long	long	lang	largo	Kara (HMA)	7

^o MoE = Method of Examination/Méthode d'examen/Durchführung der Prüfung/Método de examen

	MoE	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
6.		Leaf blade: width (as for 5)	Limbe: largeur (comme pour 5)	Blattspreite: Breite (wie für 5)	Limbo: anchura (como para 5)		
QN	c	narrow	étroit	schmal	estrecho	Común (MMN)	3
		medium	moyen	mittel	medio	Clemenules (CLE)	5
c11.		broad	large	breit	ancho	Page (HMA)	7
7.		Leaf blade: ratio length/width (as for 5)	Limbe: rapport longueur/largeur (comme pour 5)	Blattspreite: Verhältnis Länge/ Breite (wie für 5)	Limbo: relación longitud/anchura (como para 5)		
QN	c	small	faible	klein	pequeño	Orlando (TNL)	3
		medium	moyen	mittel	medio	Fino (CLE)	5
c12.		large	élevé	groß	grande	Clemenules (CLE)	7
8.		Leaf blade: shape in cross section (as for 5)	Limbe: forme en section transversale (comme pour 5)	Blattspreite: Form im Querschnitt (wie für 5)	Limbo: forma en sección transversal (como para 5)		
QN	c	straight or weakly concave	droit ou légèrement concave	gerade oder leicht konkav	recto o ligeramente cóncavo	Owari (SAT)	1
		intermediate	intermédiaire	mittel	intermedio	Minneola (TNL)	2
c17.		strongly concave	fortement concave	stark konkav	fuertemente cóncavo		3
9.		Leaf blade: twisting	Limbe: torsion	Blattspreite: Drehung	Limbo: torsión		
QN	c	absent or weak	absente ou faible	fehlend oder gering	ausente o débil		1
		intermediate	intermédiaire	mittel	media		2
c18.		strong	forte	stark	fuerte		3
10.		Leaf blade: blistering	Limbe: cloûre	Blattspreite: Blasigkeit	Limbo: abullonado o ampollado		
QN	c	absent or weak	absente ou faible	fehlend oder gering	ausente o débil		1
		intermediate	intermédiaire	mittel	medio		2
c19.		strong	forte	stark	fuerte		3

	MoE ^o	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
11.		Leaf blade: intensity of green color	Limbe: intensité de la couleur verte	Blattspreite: Intensität der Grünfärbung	Limbo: intensidad del color verde		
QN	c	light	claire	hell	claro	Nova (HMA)	3
		medium	moyenne	mittel	medio	Owari (SAT)	5
c20.		dark	foncée	dunkel	oscuro	Oroval (CLE)	7
12.		Leaf blade: undulation of margin	Limbe: ondulation du bord	Blattspreite: Randwellung	Limbo: ondulación del borde		
QN	c	absent or weak	absente ou faible	fehlend oder gering	ausente o débil		1
		intermediate	intermédiaire	mittel	media		2
c22.		strong	forte	stark	fuerte		3
13.		Leaf blade: incisions of margin	Limbe: incisions du bord	Blattspreite: Randeinschnitte	Limbo: incisiones del borde		
PQ	c	absent	absentes	fehlend	ausentes		1
		crenate	crénelées	gekerbt	crenadas		2
c23.		dentate	dentelées	gezähnt	dentadas		3
14.		Leaf blade: shape of apex	Limbe: forme de l'extrémité	Blattspreite: Form der Spitze	Limbo: forma del ápice		
(+)							
PQ	c	acuminate	acuminée	zugespitzt	acuminado		1
		acute	pointue	spitz	agudo	Clemenules (CLE)	2
		obtuse	obtuse	stumpf	obtuso	Minneola (TNL)	3
c24.		rounded	arrondie	abgerundet	redondeado		4
15.		Leaf blade: emargination at tip	Limbe: échancrure à l'extrémité	Blattspreite: Randeinschnitte an der Spitze	Limbo: emarginado en la parte superior		
(+)							
QL	c	absent	absente	fehlend	ausente		1
c25.		present	présente	vorhanden	presente		9

	MoE	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
16.		Petiole: length	Pétiole: longueur	Blattstiel: Länge	Pecíolo: longitud		
QN	c	short	court	kurz	corto	Clemenules (CLE)	3
		medium	moyen	mittel	medio	Fortune (HMA)	5
c26.		long	long	lang	largo	Minneola (TNL)	7
17.		Petiole: presence of wings	Pétiole: présence d'ailes	Blattstiel: Vorhandensein von Flügeln	Pecíolo: presencia de alas		
QL	c	absent	absentes	fehlend	ausentes	Clemenules	1
c27.		present	présentes	vorhanden	presentes	Owari (SAT)	9
18.		<u>Varieties with petiole wings present only:</u> Petiole: width of wings	<u>Seulement les variétés présentant des ailes au pétiole:</u> Pétiole: largeur des ailes	<u>Nur Sorten mit vorhandenen Flügel am Blattstiel:</u> Blattstiel: Breite der Flügel	<u>Sólo variedades con alas presentes en el pecíolo:</u> Pecíolo: anchura de las alas		
QN	c	narrow	étroites	schmal	estrechas	Owari (SAT)	3
		medium	moyennes	mittel	medias		5
c28.		broad	larges	breit	anchas		7
19.		Flower: diameter of calyx	Fleur: diamètre du calice	Blüte: Durchmesser des Kelchs	Flor: diámetro del cáliz		
QN	d	small	petit	klein	pequeño		3
		medium	moyen	mittel	medio		5
c31.		large	grand	groß	grande		7
20.		Flower: length of petal	Fleur: longueur du pétale	Blüte: Länge des Blütenblattes	Flor: longitud del pétalo		
QN	d	short	court	kurz	corto	Fino (CLE)	3
		medium	moyen	mittel	medio	Ellendale (TNR)	5
c32.		long	long	lang	largo	Owari (SAT)	7
21.		Flower: width of petal	Fleur: largeur du pétale	Blüte: Breite des Blütenblattes	Flor: anchura del pétalo		
QN	d	narrow	étroit	schmal	estrecho	Clemenules (CLE)	3
		medium	moyen	mittel	medio	Ellendale (TNR)	5
c33.		broad	large	breit	ancho	Owari (SAT)	7

22.	Flower: ratio length/width of petal	Fleur: rapport longueur/largeur du pétale	Blüte: Verhältnis Länge/Breite des Blütenblattes	Flor: relación longitud/anchura del pétalo		
QN	d small	faible	klein	pequeño	Wiling (HMA)	3
	medium	moyen	mittel	medio	Fino (CLE)	5
c34.	large	élevé	groß	grande	Page (HMA)	7
23.	Flower: length of stamens	Fleur: longueur des étamines	Blüte: Länge der Staubfäden	Flor: longitud de los estambres		
QN	d short	courtes	kurz	cortos	Encore (HMA)	3
	medium	moyennes	mittel	medios	Owari (SAT)	5
c35.	long	longues	lang	largos	Page (HMA)	7
24.	Anther: color	Anthère: couleur	Anthere: Farbe	Antera: color		
PQ	d white	blanc	weiß	blanco		1
	light yellow	jaune clair	hellgelb	amarillo claro	Owari (SAT)	2
c38.	medium yellow	jaune moyen	mittelgelb	amarillo medio	Fino (CLE)	3
25.	Anther: viable pollen	Anthère: pollen viable	Anthere: keimfähiger Pollen	Antera: polen viable		
QL	d absent	absent	fehlend	ausente	Owari (SAT)	1
c39.	present	présent	vorhanden	presente		9
26.	Style: length	Style: longueur	Griffel: Länge	Estilo: longitud		
QN	d short	court	kurz	corto	Pixie (HMA)	3
	medium	moyen	mittel	medio	Fino (CLE)	5
c40.	long	long	lang	largo	Owari (SAT)	7
27.	Infructescence: clustering of fruits	Fructification: formation de grappes	Fruchtstand: Früchte in Büscheln	Infructescencia: enracimado de los frutos		
QL	absent	absente	fehlend	ausente		1
c43.	present	présente	vorhanden	presente		9
28. (*)	Fruit: length	Fruit: longueur	Frucht: Länge	Fruto: longitud		
QN	f short	court	kurz	corto	Wiling (HMA)	3
	medium	moyen	mittel	medio	Clemenules (CLE)	5
c44.	long	long	lang	largo	Minneola (TNL)	7

29. (*)	Fruit: diameter	Fruit: diamètre	Frucht: Durchmesser	Fruto: diámetro		
QN	f small	petit	klein	pequeño	Fino (CLE)	3
	medium	moyen	mittel	medio	Clemenules (CLE)	5
c45.	large	grand	groß	grande	Ortanique (TNR)	7
30. (*)	Fruit: ratio length/diameter	Fruit: rapport longueur/diamètre	Frucht: Verhältnis Länge/Durchmesser	Fruto: relación longitud/diámetro		
QN	f small	faible	klein	pequeño	Encore (HMA)	3
	medium	moyen	mittel	medio	Clemenules (CLE)	5
c46.	large	élevé	groß	grande	Minneola (TNL)	7
31. (*)	Fruit: position of broadest part	Fruit: position de la partie la plus large	Frucht: Position des breitesten Teils	Fruto: posición de la parte más amplia		
QN	f towards stalk end	vers l'extrémité pédonculaire	zum Stielende hin	hacia el extremo peduncular		1
	at middle	au milieu	in der Mitte	en el medio	Clemenules (CLE)	2
c47.	towards distal end	vers la partie distale	zum distalen Ende hin	hacia el extremo distal		3
32. (+)	Fruit: circumference in transverse section	Fruit: circonférence en section transverse	Frucht: Umfang im Querschnitt	Fruto: circun- ferencia en sección transversal		
PQ	f circular	circulaire	zirkular	circular	Ortanique (TNR)	1
	somewhat angular	légèrement anguleuse	etwas kantig	ligeramente angular		2
c48.	scalloped	dentelée	muschelförmig	festoneado		3
33. (*) (+)	Fruit: general shape of proximal part (excluding neck, collar and depres- sion at stalk end)	Fruit: forme générale de la partie proximale (à l'exclusion du col, de la collerette et de la dépression à l'extrémité pédonculaire)	Frucht: allgemeine Form des proximalen Teils (ohne Hals, Kragen und Einsenkung am Stielende)	Fruto: forma general de la parte proximal (excluido el cuello, el collar y la depresión del extremo peduncular)		
PQ	f flattened	aplatie	abgeflacht	aplanada	Clemenules (CLE)	1
	slightly rounded	légèrement arrondie	leicht abgerundet	ligeramente redondeada	Ortanique (TNR)	2
	strongly rounded	fortement arrondie	stark abgerundet	fuertemente redondeada		3
c49.	tapered	effilée	verjüngt	afilada		4

34. (* (+)	<u>Varieties with fruit neck absent only:</u> Fruit: presence of depression at stalk end	<u>Seulement les variétés dont le fruit ne présente pas de col:</u> Fruit: présence d'une dépression à l'extrémité pédonculaire	<u>Nur Sorten die kein Hals am Frucht zeigen:</u> Frucht: Vorhandensein einer Einsenkung am Stielende	<u>Sólo variedades con fruto sin cuello:</u> Fruto: presencia de una depresión en el extremo peduncular		
QL	<input type="checkbox"/> absent	absente	fehlend	ausente	Ortanique (TNR)	1
c50.	present	présente	vorhanden	presente	Marisol (CLE)	9
35.	<u>Varieties with fruit neck absent only:</u> Fruit: depth of depression at stalk end	<u>Seulement les variétés dont le fruit ne présente pas de col:</u> Fruit: profondeur de la dépression à l'extrémité pédonculaire	<u>Nur Sorten die kein Hals am Frucht zeigen:</u> Frucht: Tiefe der Einsenkung am Stielende	<u>Sólo variedades con fruto sin cuello:</u> Fruto: profundidad de la depresión en el extremo peduncular		
QN	<input type="checkbox"/> shallow	peu profonde	flach	poco profunda		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
c51.	deep	profonde	tief	profunda		7
36. (* (+)	Fruit: presence of neck	Fruit: présence d'un col	Frucht: Vorhandensein des Halses	Fruto: presencia de un cuello		
QL	<input type="checkbox"/> absent	absent	fehlend	ausente	Clemenules (CLE)	1
c52.	present	présent	vorhanden	presente		9
37.	Fruit: length of neck	Fruit: longueur du col	Frucht: Länge des Halses	Fruto: longitud del cuello		
QN	<input type="checkbox"/> short	court	kurz	corto		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c53.	long	long	lang	largo		7
38.	Fruit: thickness of neck	Fruit: épaisseur du col	Frucht: Dicke des Halses	Fruto: grosor del cuello		
QN	<input type="checkbox"/> thin	mince	dünn	delgado		3
	medium	moyen	mittel	medio		5
c54.	thick	épais	dick	grueso		7

	MoE	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
39.		Fruit: presence of constriction at stalk end	Fruit: présence d'un étranglement à l'extrémité pédonculaire	Frucht: Vorhandensein der Einschnürung am Stielende	Fruto: presencia de un estrechamiento en el extremo peduncular		
(+)							
QL	f	absent	absent	fehlend	ausente	Clemenules (CLE)	1
c55.		present	présent	vorhanden	presente		9
40.		Fruit: expression of constriction at stalk end	Fruit: expression de l'étranglement à l'extrémité pédonculaire	Frucht: Ausprägung der Einschnürung am Stielende	Fruto: expresión del estrechamiento en el extremo peduncular		
QN	f	weak	faible	gering	débil		3
		medium	moyenne	mittel	medio		5
c56.		strong	forte	stark	fuerte		7
41.		Fruit: number of radial grooves at stalk end	Fruit: nombre de cannelures radiales à l'extrémité pédonculaire	Frucht: Anzahl radiale Furchen am Stielende	Fruto: número de acanaladuras radiales en el extremo peduncular		
QN	f	absent or few	absentes ou peu nombreuses	fehlend oder sehr gering	ausente o bajo	Nova (HMA)	1
		intermediate	moyennement nombreuses	mittel	medio	Clemenules (CLE)	2
c57.		many	nombreuses	groß	alto		3
42.		Fruit: length of radial grooves at stalk end	Fruit: longueur des cannelures radiales à l'extrémité pédonculaire	Frucht: Länge der radialen Furchen am Stielende	Fruto: longitud de las acanaladuras radiales en el extremo peduncular		
QN	f	short	courtes	kurz	cortas		3
		medium	moyennes	mittel	medias		5
c58.		long	longues	lang	largas		7

	MoE	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
43.		<u>Necked varieties only:</u> Fruit: local depression at stalk attachment	<u>Variétés à col seulement:</u> Fruit: dépression locale à l'attache pédonculaire	<u>Nur halsige Sorten:</u> Frucht: örtliche Einsenkung am Stielansatz	<u>Sólo variedades con cuello:</u> Fruto: depresión local en la inserción peduncular		
(+)							
QN	f	absent or shallow	absente ou peu profonde	fehlend oder flach	ausente o poco profunda		1
		intermediate	intermédiaire	dazwischenliegend	intermedia		2
c59.		deep	profonde	tief	profunda		3
44.		Fruit: presence of collar	Fruit: présence d'une corolle	Frucht: Vorhandensein des Kragens	Fruto: presencia de un collar		
(+)							
QL	f	absent	absente	fehlend	ausente	Clemenules (CLE)	1
c60.		present	présente	vorhanden	presente		9
45.		Fruit: height of collar	Fruit: hauteur de la corolle	Frucht: Höhe des Kragens	Fruto: altura del collar		
QN	f	low	basse	niedrig	bajo		3
		medium	moyenne	mittel	medio		5
c61.		high	haute	hoch	alto		7
46.		Fruit: diameter of collar	Fruit: diamètre de la corolle	Frucht: Durchmesser des Kragens	Fruto: diámetro del collar		
QN	f	small	petit	klein	pequeño		3
		medium	moyen	mittel	medio		5
c62.		large	grand	groß	grande		7
47.		Fruit: abscission layer between floral disc and fruit	Fruit: abscission entre le disque floral et le fruit	Frucht: Trennschicht zwischen Blütenscheibe und Frucht	Fruto: capa de abscisión entre el disco floral y el fruto		
QN	f	absent or weakly developed	absente ou faiblement développée	fehlend oder schwach entwickelt	ausente o débilmente desarrollada		1
		intermediate	intermédiaire	mittel	intermedia		2
c63.		strongly developed	fortement développée	stark entwickelt	fuertemente desarrollada		3

	MoE	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
48. (* (+)		Fruit: general shape of distal part (excluding nipple, bulging of navel and depression at distal end)	Fruit: forme générale de la partie distale (à l'exclusion du mamelon, de la courbure du fruit secondaire et de la dépression à l'extrémité distale)	Frucht: allgemeine Form des distalen Teils (ohne Warze, Wölbung der sekundären Frucht und Einsenkung am distalen Ende)	Fruto: forma general de la parte distal (excluido el mamelón o pezón, el abultamiento del ombligo y la depresión en el extremo distal)		
QN	f	flattened	aplatie	abgeflacht	aplanada	Clemenules (CLE)	1
		slightly rounded	légèrement arrondie	leicht abgerundet	ligeramente redondeada		2
c64.		strongly rounded	fortement arrondie	stark abgerundet	fuertemente redondeada		3
49. (* (+)		Fruit: presence of depression at distal end	Fruit: présence d'une dépression à l'extrémité distale	Frucht: Vorhandensein der Einsenkung am distalen Ende	Fruto: presencia de una depresión en el extremo distal		
QL	f	absent	absente	fehlend	ausente	Ortanique (TNR)	1
c65.		present	présente	vorhanden	presente	Arrufatina (CLE)	9
50.		Fruit: depth of depression at distal end	Fruit: profondeur de la dépression à l'extrémité distale	Frucht: Tiefe der Einsenkung am distalen Ende	Fruto: profundidad de la depresión en el extremo distal		
QN	f	shallow	peu profonde	flach	poco profunda		3
		medium	moyenne	mittel	media		5
c66.		deep	profonde	tief	profunda		7
51.		Fruit: diameter of depression at distal end	Fruit: diamètre de la dépression à l'extrémité distale	Frucht: Durchmesser der Einsenkung am distalen Ende	Fruto: diámetro de la depresión en el extremo distal		
QN	f	small	petit	klein	pequeña		3
		medium	moyen	mittel	media		5
c67.		large	grand	groß	grande		7
52. (* (+)		Fruit: presence of areola	Fruit: présence d'une aréole	Frucht: Vorhandensein der Areola	Fruto: presencia de un areola		
QL	f	absent	absente	fehlend	ausente	Nova (HMA)	1
		incomplete	incomplète	unvollständig	incompleta		2
c70.		complete	complète	vollständig	completa	Ortanique (TNR)	3

	MoE	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
53.		Fruit: type of areola	Fruit: type d'aréole	Frucht: Typ der Areola	Fruto: tipo de areola		
(+)							
QL	f	smooth	régulière	glatt	lisa		1
		grooved	cannelée	gerieft	acanalada		2
c71.		ridged	annelée	geringelt	acrestada		3
54.		Fruit: diameter of areola	Fruit: diamètre de l'aréole	Frucht: Durchmesser der Areola	Fruto: diámetro de la areola		
QN	f	small	petit	klein	pequeña	Arrufatina (CLE)	3
		medium	moyen	mittel	media	Owari (SAT)	5
c72.		large	grand	groß	grande	Ortanique (TNR)	7
55.		Fruit: diameter of stylar scar	Fruit: diamètre de la cicatrice stylaire	Frucht: Durchmesser der Griffelnarbe	Fruto: diámetro de la cicatriz estilar		
QN	f	small	petit	klein	pequeña	Clemenules (CLE)	3
		medium	moyen	mittel	media	Owari (SAT)	5
c73.		large	grand	groß	grande		7
56.		Fruit: persistence of style	Fruit: persistance du style	Frucht: Persistenz des Griffels	Fruto: persistencia del estilo		
PQ	f	none	aucune	fehlend	ninguna		1
		partial	partielle	teilweise gegeben	parcial		2
c75.		total	totale	vollständig gegeben	total		3
57.		Fruit: presence of navel opening	Fruit: présence d'une ouverture du fruit secondaire	Frucht: Vorhandensein der Öffnung der sekundären Frucht	Fruto: presencia de un apertura del ombligo		
PQ	f	absent	absente	fehlend	ausente	Clemenules (CLE)	1
		occasionally present	présente occasionnelment	zuweilen vorhanden	ocasionalmente presente	Fortune (HMA)	2
c76.		always present	toujours présente	immer vorhanden	siempre presente		3

	MoE	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
58.		Fruit: diameter of navel opening	Fruit: diamètre de l'ouverture du fruit secondaire	Frucht: Durchmesser der Öffnung der sekundären Frucht	Fruto: diámetro de la apertura del ombligo		
QN	f	small	petit	klein	pequeña	Ellendale (TNR)	3
		medium	moyen	mittel	media	Fortune (HMA)	5
c77.		large	grand	groß	grande		7
59.		Fruit: presence of radial grooves at distal end	Fruit: présence de cannelures radiales à l'extrémité distale	Frucht: Vorhandensein radialer Furchen an am distalen Ende	Fruto: presencia de acanaladuras radiales en el extremo distal		
QL	f	absent	absentes	fehlend	ausentes		1
c79.		present	présentes	vorhanden	presentes		9
60.		Fruit: expression of radial grooves at distal end	Fruit: expression des cannelures radiales à l'extrémité distale	Frucht: Ausprägung der radialen Furchen am distalen Ende	Fruto: expresión de las acanaladuras radiales en el extremo distal		
QN	f	weak	faible	gering	débil		3
		medium	moyenne	mittel	media		5
c80.		strong	forte	stark	fuerte		7
61. (*)		Fruit surface: predominant color	Fruit: couleur prédominante à la surface	Fruchtoberfläche: Hauptfarbe	Superficie del fruto: color predominante		
PQ	f	green	vert	grün	verde		1
	g	yellow green	vert-jaune	gelbgrün	verde amarillento		2
		light yellow	jaune clair	hellgelb	amarillo claro		3
		medium yellow	jaune moyen	mittelgelb	amarillo medio	Mapo (TNL)	4
		yellow orange	orange-jaune	gelborange	naranja amarillento		5
		medium orange	orange moyen	mittelorange	naranja medio	Clemenules (CLE)	6
		dark orange	orange foncé	dunkelorange	naranja oscuro		7
		orange red	rouge orangé	orangerot	rojo anaranjado	Nova (HMA)	8
c82.		red	rouge	rot	rojo		9

	MoE	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
62. (*)		Fruit surface: glossiness	Surface du fruit: brillance	Fruchtoberfläche: Glanz	Superficie del fruto: brillo		
QN	f	absent or very weak	absente ou très faible	fehlend oder sehr gering	ausente o muy débil	Clemenules (CLE)	1
	g	weak	faible	gering	débil		3
		medium	moyenne	mittel	medio	Afourer (TNR)	5
		strong	forte	stark	fuerte		7
c85.		very strong	très forte	sehr stark	muy fuerte		9
63.		Fruit surface: roughness	Surface du fruit: rugosité	Fruchtoberfläche: Rauheit	Superficie del fruto: rugosidad		
QN	f	smooth	lisse	glatt	lisa	Murcott (TNR)	3
	g	medium	intermédiaire	mittel	media	Clemenules (CLE)	5
c86.		rough	rugueuse	rauh	rugosa	Temple (HMA)	7
64.		Fruit surface: size of oil glands	Surface du fruit: taille des glandes à huile	Fruchtoberfläche: Größe der Öldrüsen	Superficie del fruto: tamaño de las glándulas de aceite		
PQ	f	all more or less the same size	toutes plus ou moins de la même taille	alle mehr oder weniger gleich groß	todas más o menos del mismo tamaño		1
c87.	g	larger ones interspersed by smaller ones	grandes et petites intercalées	größere vermischt mit kleineren	glándulas grandes intercaladas con otras más pequeñas		2
65.		Fruit surface: size of larger oil glands	Surface du fruit: taille des glandes à huile les plus grosses	Fruchtoberfläche: Größe der größeren Öldrüsen	Superficie del fruto: tamaño de las glándulas de aceite más grandes		
QN	f	small	petites	klein	pequeñas		3
	g	medium	moyennes	mittel	medianas		5
c88.		large	grosses	groß	grandes		7
66.		Fruit surface: conspicuousness of larger oil glands	Surface du fruit: netteté des glandes à huile les plus grosses	Fruchtoberfläche: Sichtbarkeit der größeren Öldrüsen	Superficie del fruto: visibilidad de las glándulas de aceite más grandes		
QN	f	weak	faible	gering	débil	Clemenules (CLE)	3
	g	medium	moyenne	mittel	media		5

	MoE	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
c89.		strong	forte	stark	fuerte	Owari (SAT)	7
67.		Fruit surface: presence of pitting and pebbling on oil glands	Surface du fruit: présence de grenure et de crépissure sur les glandes à huile	Fruchtoberfläche: Vorhandensein von Grübchen und Körnern	Superficie del fruto: presencia de picado y granulado en las glándulas de aceite		
PQ	f	pitting and pebbling absent	grenure et crépissure absentes	Grübchen und Körner fehlend	picado y granulado ausentes		1
	g	pitting absent, pebbling present	grenure absente, crépissure présente	Grübchen fehlend, Körner vorhanden	picado ausente, granulado presente		2
		pitting present, pebbling absent	grenure présente, crépissure absente	Grübchen vorhanden, Körner fehlend	picado presente, granulado ausente		3
c90.		pitting and pebbling present	grenure et crépissure présentes	Grübchen und Körner vorhanden	picado y granulado presentes		4
68.		Fruit surface: density of pitting on oil glands	Surface du fruit: densité de la grenure sur les glandes à huile	Fruchtoberfläche: Dichte der Grübchen an den Öldrüsen	Superficie del fruto: densidad del picado en las glándulas de aceite		
QN	f	sparse	éparse	locker	dispersa		3
	g	medium	moyenne	mittel	media		5
c91.		dense	dense	dicht	densa		7
69.		Fruit surface: density of pebbling on oil glands	Surface du fruit: densité de la crépissure sur les glandes à huile	Fruchtoberfläche: Dichte der Körner an den Öldrüsen	Superficie del fruto: densidad del granu- lado en las glándulas de aceite		
QN	f	sparse	éparse	locker	dispersa		3
	g	medium	moyenne	mittel	media		5
c93.		dense	dense	dicht	densa		7
70.		Fruit surface: degree of pebbling on oil glands	Surface du fruit: degré de crépissure sur les glandes à huile	Fruchtoberfläche: Grad der Körnerbildung an den Öldrüsen	Superficie del fruto: nivel de granulado en las glándulas de aceite		
QN	f	weak	faible	gering	débil		3
	g	medium	moyen	mittel	medio		5
c94.		strong	fort	stark	fuerte		7

	MoE	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
71.		Fruit rind: thickness	Écorce du fruit: épaisseur	Fruchtschale: Dicke	Corteza del fruto: espesor		
QN	f	thin	fine	dünn	delgada	Murcott (TNR)	3
	g	medium	moyenne	mittel	media	Clemenules (CLE)	5
c95.		thick	épaisse	dick	gruesa	Minneola (TNL)	7
72.		Fruit rind: adherence to flesh	Écorce du fruit: adhérence à la chair	Fruchtschale: Anhaften am Fleisch	Corteza del fruto: adherencia a la pulpa		
QN	f	weak	faible	gering	débil	Clemenules (CLE)	3
	g	medium	moyenne	mittel	media	Fortune (HMA)	5
c96.		strong	forte	stark	fuerte	Ortanique (TNR)	7
73.		Fruit rind: strength	Écorce du fruit: rigidité	Fruchtschale: Stärke	Corteza del fruto: vigor		
QN	f	weak	faible	gering	débil		3
	g	medium	moyenne	mittel	medio		5
c97.		strong	forte	groß	fuerte		7
74.		Fruit rind: oiliness	Écorce du fruit: onctuosité	Fruchtschale: Öligkeit	Corteza del fruto: oleosidad		
QN	f	dry	sèche	trocken	seca		3
	g	medium	moyenne	mittel	mediana	Clemenules (CLE)	5
c98.		oily	grasse	ölig	oleosa	Ortanique (TNR)	7
75.		Fruit rind: conspicuousness of oil glands on inner surface	Écorce du fruit: netteté des glandes à huile sur la face interne	Fruchtschale: Sichtbarkeit der Öldrüsen an der inneren Oberfläche	Corteza del fruto: glándulas de aceite en la superficie interna		
QN	f	absent or weakly conspicuous	absentes ou peu nettes	fehlend oder schwach sichtbar	ausentes o poco visibles		1
	g	intermediate	moyennes	mittel	intermedias	Clemenules (CLE)	2
c99.		strongly conspicuous	très nettes	gut sichtbar	muy visibles		3

MoE	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
76.	Fruit: color of albedo	Fruit: couleur de l'albédo	Frucht: Farbe der Albedo	Fruto: color del albedo		
PQ	f greenish	verdâtre	grünlich	verdoso		1
	white	blanc	weiß	blanco	Clemenules (CLE)	2
	light yellow	jaune clair	hellgelb	amarillo claro	Murcott (TNR)	3
	light orange	orange clair	hellorange	naranja claro	Afourer (TNR)	4
	pink	rose	rosa	rosa		5
c100.	reddish	rougeâtre	rötlich	rojizo		6
77.	Fruit: density of albedo	Fruit: densité de l'albédo	Frucht: Dichte der Albedo	Fruto: densidad del albedo		
QN	f loose	faible	locker	laxo	Clemenules (CLE)	3
	medium	moyenne	mittel	medio	Fortune (HMA)	5
c101.	dense	dense	dicht	denso	Ortanique (TNR)	7
78. (*)	Fruit: amount of albedo adhering to flesh (strands excluded)	Fruit: quantité d'albédo adhérent à la chair (à l'exclusion des brins)	Frucht: Umfang der am Fleisch anhaftenden Albedo (ohne Fasern)	Fruto: cantidad de albedo que se adhiere a la pulpa (excluidos los filamentos)		
QN	f absent or very small	absente ou très faible	fehlend	ausente o muy pequeña	Clemenules (CLE)	1
	small	faible	gering	pequeña		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
	large	forte	groß	grande		7
c102.	very large	très forte	sehr groß	muy grande		9
79.	Fruit: presence of albedo strands	Fruit: présence de brins d'albédo	Frucht: Vorhandensein von Albedofasern	Fruto: presencia de filamentos de albedo		
QL	f absent	absents	fehlend	ausentes		1
c103.	present	présents	vorhanden	presentes	Clemenules (CLE)	9

	MoE	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
80.		Fruit: amount of albedo strands	Fruit: quantité de brins d'albédo	Frucht: Anzahl Albedofasern	Fruto: cantidad de filamentos de albedo		
QN	f	small	faible	klein	baja		3
		medium	moyenne	mittel	media		5
c104.		large	forte	groß	alta		7
81. (*)		Fruit: main color of flesh	Fruit: couleur principale de la chair	Frucht: Hauptfarbe des Fleisches	Fruto: color principal de la pulpa		
PQ	f	whitish	blanchâtre	weißlich	blanquecino		1
	h	light green	vert clair	hellgrün	verde claro		2
		light yellow	jaune clair	hellgelb	amarillo claro		3
		medium yellow	jaune moyen	mittelgelb	amarillo medio		4
		light orange	orange clair	hellorange	naranja claro		5
		medium orange	orange moyen	mittelorange	naranja medio	Clemenules (CLE)	6
		dark orange	orange foncé	dunkelorange	naranja oscuro		7
		red	rouge	rot	rojo		8
c107.		purple	violet	purpur	púrpura		9
82.		Fruit: filling of core	Fruit : structure du cœur	Frucht: Ausfüllung des inneren Fruchtfleisches	Fruto: relleno del hueco central		
QN	f	absent or very sparse	absente ou très lâche	fehlend	ausente o muy laxo	Fortune (HMA)	1
	h	sparse	lâche	locker	laxo		3
		medium	intermédiaire	mittel	medio	Clemenules (CLE)	5
		dense	dense	dicht	denso	Murcott (TNR)	7
c109.		very dense	très dense	sehr dicht	muy denso		9
83.		Fruit: diameter of core	Fruit: diamètre du cœur	Frucht: Durchmesser des inneren Fruchtfleisches	Fruto: diámetro del hueco central		
QN	f	small	petit	klein	pequeño	Murcott (TNR)	3
	h	medium	moyen	mittel	medio	Clemenules (CLE)	5
c110.		large	grand	groß	grande	Hernandina (CLE)	7

	MoE	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
84.		Fruit: presence of rudimentary segments	Fruit: présence de segments rudimentaires	Frucht: Vorhandensein unvollständigen Segmente	Fruto: presencia de gajos rudimentarios		
QN	f	absent or weak	nulle ou faible	null oder gering	nula o débil	Clemenules (CLE)	1
	h	intermediate	intermédiaire	dazwischenliegend	intermedia		2
c111.		strong	forte	stark	fuerte		3
85.		Fruit: number of well developed segments	Fruit: nombre de segments bien développés	Frucht: Anzahl gut entwickelter Segmente	Fruto: número de gajos bien desarrollados		
QN	f	few	peu	gering	bajo	Oroval (CLE)	3
	h	medium	moyen	mittel	medio	Ortanique (TNR)	5
c112.		many	beaucoup	groß	alto	Temple (HMA)	7
86.		Fruit: coherence of adjacent segment walls	Fruit: adhérence des parois des segments adjacents	Frucht: Zusammenhalt der nebeneinanderliegenden Segmentwände	Fruto: adherencia entre los gajos adyacentes		
QN	f	weak	faible	gering	débil	Clemenules (CLE)	3
	h	medium	moyenne	mittel	media	Fortune (HMA)	5
c113.		strong	forte	stark	fuerte		7
87.		Fruit: strength of segment walls	Fruit: rigidité des parois des segments	Frucht: Stärke der Segmentwände	Fruto: firmeza de las paredes de los gajos		
QN	f	weak	faible	schwach	débil	Mapo (TNL)	3
	h	medium	moyenne	mittel	media	Fino (CLE)	5
c114.		strong	forte	stark	fuerte	Oronules	7
88.		Fruit: length of juice vesicles	Fruit: longueur des vésicules de jus	Frucht: Länge der Saftbläschen	Fruto: longitud de las vesículas de jugo		
QN	f	short	courtes	kurz	corta	Wiling (HMA)	3
	h	medium	moyennes	mittel	media		5
c115.		long	longues	lang	larga	Clemenules (CLE)	7

	MoE	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
89.		Fruit: thickness of juice vesicles	Fruit: épaisseur des vésicules de jus	Frucht: Dicke der Saftbläschen	Fruto: grosor de las vesículas de jugo		
QN	f	thin	fines	dünn	delgadas	Clemenules (CLE)	3
	h	medium	moyennes	mittel	medianas		5
c116.		thick	épaisses	dick	gruesas	Mapo (TNL)	7
90.		Fruit: conspicuousness of juice vesicle walls	Fruit: netteté des parois des vésicules de jus	Frucht: Sichtbarkeit der Saftbläschenwände	Fruto: visibilidad de las paredes de las vesículas de jugo		
QN	f	low	faible	gering	baja		3
	h	medium	moyenne	mittel	media		5
c117.		high	forte	groß	alta		7
91.		Fruit: coherence of juice vesicles	Fruit: adhérence des vésicules de jus	Frucht: Zusammenhalt der Saftbläschen	Fruto: coherencia de las vesículas de jugo		
QN	f	weak	faible	gering	débil		3
	h	medium	moyenne	mittel	media		5
c118.		strong	forte	stark	fuerte		7
92. (*)		Fruit: presence of navel (viewed internally)	Fruit: présence de fruit secondaire (vue interne)	Frucht: Vorhandensein von sekundären Früchten (von innen gesehen)	Fruto: presencia de ombligo (visto internamente)		
PQ	f	absent or very rare	absent ou très rare	fehlend oder sehr selten	ausente o muy rara		1
		occasionally present	présent occasionnellement	zuweilen vorhanden	ocasionalmente presente		2
c119.		always present	toujours présent	immer vorhanden	siempre presente		3
93.		Fruit: size of navel (viewed internally)	Fruit: taille du fruit secondaire (vue interne)	Frucht: Größe der sekundären Frucht (von innen gesehen)	Fruto: tamaño del ombligo visto internamente		
QN	f	small	petit	klein	pequeño		3
		medium	moyen	mittel	medio		5
c120.		large	grand	groß	grande		7

	MoE	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
94.		Fruit: juiciness	Fruit: succulence	Frucht: Saftigkeit	Fruto: succulencia		
QN	f	low	faible	gering	baja		3
		medium	moyenne	mittel	media	Campeona (HMA)	5
c121.		high	élevée	groß	alta	Marisol (CLE)	7
95.		Fruit juice: total soluble solids	Jus du fruit: total de solides solubles	Fruchtsaft: Gesamtgehalt der gelösten Stoffe des Saftes	Jugo del fruto: sólidos solubles totales		
QN	f	low	faible	niedrig	bajo	Okitsu (SAT)	3
		medium	moyen	mittel	mediano	Temple (HMA)	5
c122.		high	fort	hoch	alto	Honey (HMA)	7
96.		Fruit juice: acidity	Jus du fruit: acidité	Fruchtsaft: Säure	Jugo del fruto: acidez		
QN	f	low	faible	gering	baja	Hernandina (CLE)	3
		medium	moyenne	mittel	media	Clemenules (CLE)	5
c123.		high	forte	stark	alta	Fortune (HMA)	7
97.		Fruit: strength of fibre	Fruit: rigidité des fibres	Frucht: Stärke der Fasern	Fruto: vigor de la fibra		
QN	f	weak	faible	schwach	débil		3
		medium	moyenne	mittel	medio		5
c124.		strong	forte	stark	fuerte		7
98.		Fruit: number of seeds (controlled self-pollination)	Fruit: nombre de pépins (autopollinisation contrôlée)	Frucht: Anzahl Samen (kontrollierte Selbstbefruchtung)	Fruto: número de semillas (autopollinización controlada)		
QN	f	absent or very few	absents ou très peu nombreux	fehlend oder sehr gering	ausente o muy bajo	Clemenules (CLE)	1
		few	peu nombreux	gering	bajo		3
		medium	moyennement nombreux	mittel	medio	Kara (HMA)	5
		many	nombreux	groß	alto		7
c125.		very many	très nombreux	sehr groß	muy alto	Común (MMN)	9

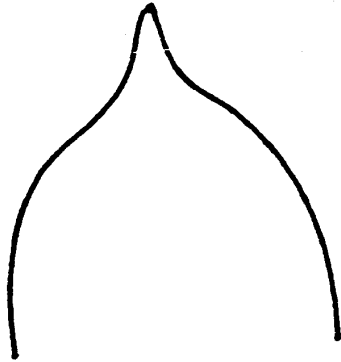
	MoE	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
99.		Fruit: number of seeds (open pollination)	Fruit: nombre de pépins (fécondation libre)	Frucht: Anzahl Samen (frei abblühend)	Fruto: número de semillas (polinización libre)		
(+)	f	absent or very few	absents ou très peu nombreux	fehlend oder sehr gering	ausente o muy bajo		1
		few	peu nombreux	gering	bajo		3
		moderate	modérément nombreux	mittel	moderado		5
c126.		many	nombreux	groß	alto		7
100.		Seed: polyembryony	Pépin: polyembryonie	Samen: Polyembryonie	Semilla: poliembrionía		
(*)	i	absent	absente	fehlend	ausente	Wilking (HMA)	1
QL		present	présente	vorhanden	presente	Común (MMN)	9
c127.							
101.		Seed: length	Pépin: longueur	Samen: Länge	Semilla: longitud		
	i	short	court	kurz	corta	Temple (HMA)	3
		medium	moyen	mittel	media		5
c128.		long	long	lang	larga	Campeona (HMA)	7
102.		Seed: width	Pépin: largeur	Samen: Breite	Semilla: anchura		
	i	narrow	étroit	schmal	estrecha	Temple (HMA)	3
		medium	moyen	mittel	media		5
c129.		broad	large	breit	ancha	Campeona (HMA)	7
103.		Seed: surface	Pépin: surface	Samen: Oberfläche	Semilla: superficie		
	i	smooth	lisse	glatt	lisa	Kinnow	1
c130.		wrinkled	ridée	runzlig	arrugada	Wilking (HMA)	2
104.		Seed: prominence of wrinkles	Pépin: proéminence des rides	Samen: Ausprägung der Runzeln	Semilla: prominencia de las arrugas		
	i	weak	faible	schwach	débil		3
		medium	moyenne	mittel	media		5
c131.		strong	forte	stark	fuerte		7

	MoE	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
105.		Seed: external color	Pépin: couleur externe	Samen: Außenfarbe	Semilla: color externo		
PQ	i	greenish	verdâtre	grünlich	verdoso	Kara (HMA)	1
		whitish	blanchâtre	weißlich	blanquecino		2
		yellowish	jaunâtre	gelblich	amarillento		3
		pinkish	rosâtre	blaßrosa	rosado		4
c132.		brownish	brunâtre	bräunlich	amarronado		5
106.		Seed: color of inner seed coat	Pépin: couleur du tégument interne	Samen: Farbe der inneren Samenschale	Semilla: color de la cubierta interna		
PQ	i	white	blanc	weiß	blanco		1
		light yellow	jaune clair	hellgelb	amarillo claro		2
		light brown	marron clair	hellbraun	marrón claro	Murcott (TNR)	3
		medium brown	marron moyen	mittelbraun	marrón medio		4
		dark brown	marron foncé	dunkelbraun	marrón oscuro		5
		red	rouge	rot	rojo		6
c133.		purple	violet	purpur	púrpura		7
107.		<u>Polyembryonic varieties only</u>; Seed: color of cotyledons	<u>Variétés poly-embryonnaires seulement</u>; Pépin: couleur des cotylédons	<u>Nur poly-embryonische Sorten</u>; Samen: Farbe der Kotyledonen	<u>Sólo variedades poliembriónicas</u>; Semilla: color de los cotiledones		
PQ	i	white	blanc	weiß	blanco	Murcott (TNR)	1
		cream	crème	cremefarben	crema	Kara (HMA)	2
		light green	vert clair	hellgrün	verde claro	Común (MMN)	3
c134.		dark green	vert foncé	dunkelgrün	verde oscuro		4
108. (*)		Time of maturity of fruit for consumption	Époque de maturité du fruit pour la consommation	Zeitpunkt der Fruchtreife für den Genuß	Época de madurez del fruto para su consumo		
QN		early	précoce	früh	temprana	Okitsu (SAT)	3
		medium	moyenne	mittel	media	Clemenules (CLE)	5
c136.		late	tardive	spät	tardía	Murcott (TNR)	7

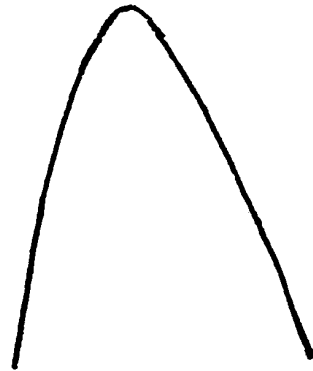
MOE	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
109. (*)	Fruit: parthenocarp	Fruit: parthénocarpie	Frucht: Parthenokarpie	Fruto: partenocarpia		
QL	absent	absente	fehlend	ausente	Temple (HMA)	1
c137.	present	présente	vorhanden	presente	Clemenules (CLE)	9
110. (+)	Plant: self-incompatibility	Plante: auto-incompatibilité	Pflanze: Selbst-unverträglichkeit	Planta: auto-incompatibilidad		
QL	absent	absente	fehlend	ausente	Ellendale (TNR)	1
c138.	present	présente	vorhanden	presente	Clemenules (CLE)	9

8. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle

Zu 14 (c24.): Blattspreite: Form der Spitze



1
zugespitzt



2
spitz

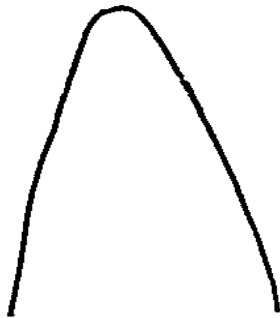


3
stumpf

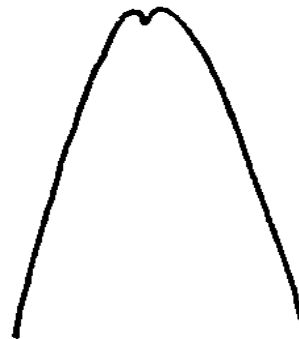


4
abgerundet

Zu 15 (c25.): Blattspreite: Randeinschnitte an der Spitze

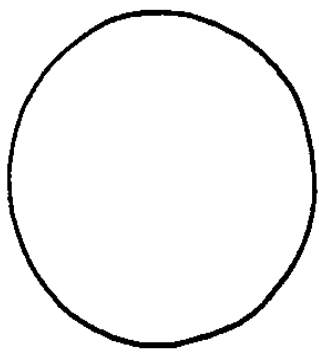


1
fehlend

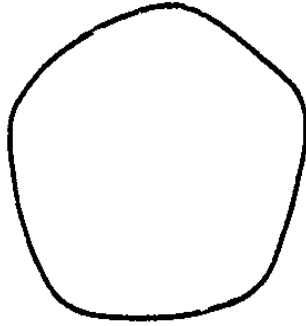


9
vorhanden

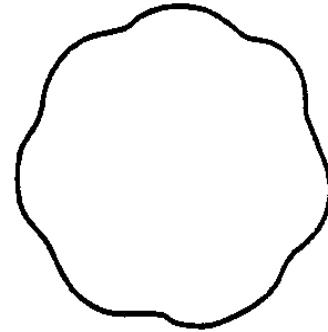
Zu 32 (c48.): Frucht: Umfang im Querschnitt



1
zirkular

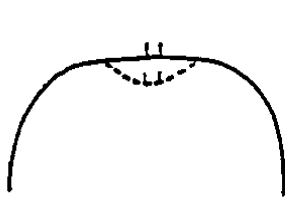


2
etwas kantig



3
muschelförmig

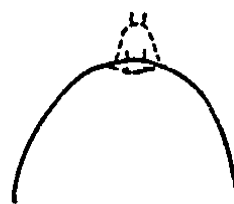
Zu 33 (c49.): Frucht: allgemeine Form des proximalen Teils (ohne Hals, Kragen und Einsenkung am Stielende)



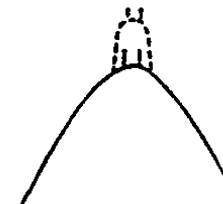
1
abgeflacht



2
leicht abgerundet

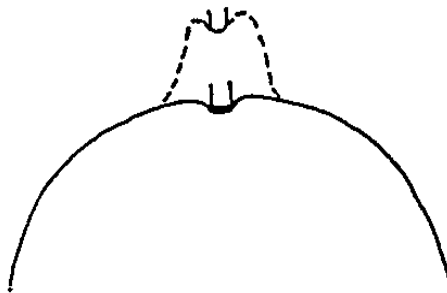


3
stark abgerundet

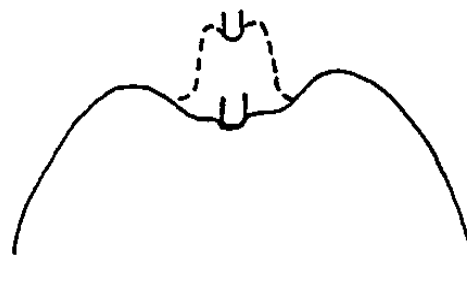


4
verjüngt

Zu 34 (c50.): Nur Sorten die kein Hals am Frucht zeigen: Frucht: Vorhandensein einer Einsenkung am Stielende

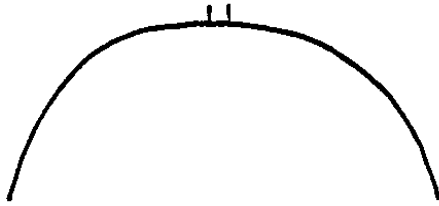


1
fehlend

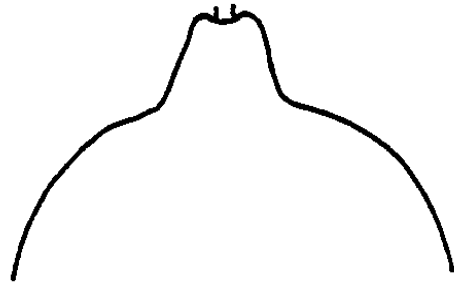


9
vorhanden

Zu 36 (c52.): Frucht: Vorhandensein des Halses

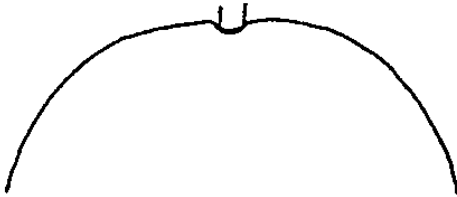


1
fehlend

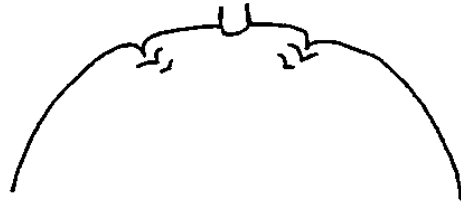


9
vorhanden

Zu 39 (c55.): Frucht: Vorhandensein der Einschnürung am Stielende



1
fehlend



9
vorhanden

Zu 44 (c60.): Frucht: Vorhandensein des Kragens

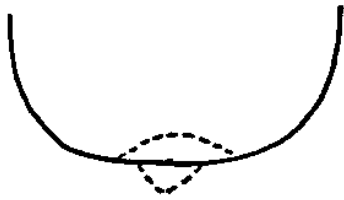


1
fehlend



9
vorhanden

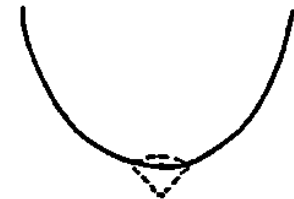
Zu 48 (c64.): Frucht: allgemeine Form des distalen Teils (ohne Warze, Wölbung der sekundären Frucht und Einsenkung am distalen Ende)



1
abgeflacht

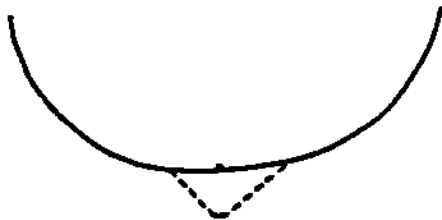


2
leicht abgerundet



3
stark abgerundet

Zu 49 (c65.): Frucht: Vorhandensein der Einsenkung am distalen Ende



1
fehlend



9
vorhanden

Zu 53 (c71.): Frucht: Typ der Areola



1
glatt



2
gerieft



3
geringelt

Zu 99 (c126.): Frucht: Anzahl Samen (frei abblühend)

Zu 110 (c138.): Pflanze: Selbstunverträglichkeit

LISTE VON BEISPIELSSORTEN FÜR MANDARINE

Sortenbezeichnung	Gruppe oder Art	Anmerkungen	Synonyme
Afourer	TNR		Murcott Afourer
Arrufatina	CLE		
Campeona	HMA	Citrus nobilis	
Clemenules	CLE		Clementina de Nules
Comun	MMN		Wilowleaf, Avana, Mediterranea
Ellendale	TNR		
Encore	HMA	Citrus nobilis x Citrus deliciosa	
Fino	CLE		Clementina Fina
Fortune	HMA	Citrus clementina x Citrus tangerina	
Hernandina	CLE		
Honey	HMA	Citrus nobilis x Citrus deliciosa	
Kara	HMA	Citrus unshiu x Citrus nobilis	
Kinow	HMA	Citrus nobilis x Citrus deliciosa	
Mapo	TNL		
Marisol	CLE		
Minneola	TNL	Citrus paradisi x Citrus tangerina Grapefruit Duncan x Mandarin Dancy	Honeybell
Murcott	TNR		
Nova	HMA	Citrus clementina x Tangelo Orlando	Clemenvilla
Okitsu	SAT		
Orlando	TNL	Citrus paradisi x Citrus tangerina Grapefruit Duncan x Mandarin Dancy	Lake Tangelo
Oroval	CLE		
Ortanique	TNR		
Owari	SAT		
Page	HMA	Tangelo MINNEOLA x Citrus clementina	
Pixie	HMA	Citrus nobilis x Citrus tangerina	
Temple	HMA	Citrus temple Ort ex Y Tan.	
Wilking	HMA	Citrus nobilis x Citrus deliciosa	

9. Literatur

Alexander D. Mce., 1983: "Some citrus species and varieties in Australia," Commonwealth Scientific and Industrial Research Organization, Australia, 64 pp.

Blondel L., 1978: Botanical classification of species of the genus Citrus, Fruits 33 (11): pp. 695 - 720.

Bono, R., Soler, J. Fernandez de Cordova, L. 1986: "Variedades de agrios cultivadas en España". Generalidad Valenciana 70 pp.

Damigella, P., Tribulato, E., Calabrese, F., Crescimanno, F.G., Continella, G., 1980: "Gli Agrumi," Cultivar. R.E.D.A., Roma, Italy, pp. 9 - 70.

Ortiz Marcide, J.M. 1985: "Nomenclatura botánica de los cítricos". Levante Agrícola nº 259-260, pp. 71-79.

Reuther W., Webber H.J., Batchelor L.D. (Editors), 1967: "The Citrus -Industry," Volume 1, University of California, Division of Agricultural Sciences, 611 pp.

Soler, J. 1999. Reconocimiento de variedades de cítricos en campo. Generalitat Valenciana. 187 pp.

Saunt, J. 1990: "Citrus varieties of the world: an illustrated guide," Sinclair International Ltd., Norwich, England, 126 pp.

Spina, P., Russo, F., Geraci, G., Martelli, S., 1980: "Schede per ii registro varietale dei fruttiferi I-ARANCIO e MANDARINO," Ministro Agricoltura e Foreste - S.O.I., Roma, Italy, 92 pp.

Tanaka T., 1932: "A Monograph of the Satsuma orange with special reference to the occurrence of new varieties through bud variation," reprinted from the "Memoirs of the Faculty of Science and Agriculture, Taihoku Imperial University," Volume IV, Taihoku, Formosa, Japan, 626 pp.

Zaragoza, S., Navarro, L., Cebolla, V. 1997. "Evaluation of the field collection through the germo data-base". Proceedings of the sectorial meeting of the mediterranean citrus net work (Mecinet) on global cooperation for citrus germplasm conservation and use, pp. 142-148.

Zaragoza, S., Trenor, I., Alonso, E., Medina, A., Pina, J.A., Navarro, L. 1995: "Evaluación de la colección de variedades del Banco de Germoplasma de Cítricos del IVIA: Planteamiento y primeros resultados generales". Levante Agrícola nº 331, pp. 145-149.

10. Technischer Fragebogen

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
		Antragsdatum: (nicht vom Anmelder auszufüllen)
TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen		
1. Gegenstand des Technischen Fragebogens		
<i>Citrus clementina</i> Hort. ex Tan. (Clementine) – CLE		[]
<i>Citrus deliciosa</i> Ten. (Mandarine) – MMN		[]
<i>Citrus reticulata</i> Blanco (Tangerine) – PMN		[]
<i>Citrus unshiu</i> Marc. (Satsuma) – SAT		[]
Mandarine x (Grapefruit oder Pampelmuse) (Tangelo) – TNL		[]
Mandarine x Orange (Tangor) – TNR		[]
Sonstige Hybride – HMA:		[]
2. Anmelder		
Name	<input style="width: 100%;" type="text"/>	
Anschrift	<input style="width: 100%;" type="text"/>	
Telefonnummer	<input style="width: 100%;" type="text"/>	
Faxnummer	<input style="width: 100%;" type="text"/>	
E-Mail-Adresse	<input style="width: 100%;" type="text"/>	
Züchter (wenn vom Anmelder verschieden)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	
3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung und Anmeldebezeichnung		
Vorgeschlagene Sortenbezeichnung (falls vorhanden)	<input style="width: 100%;" type="text"/>	
Anmeldebezeichnung	<input style="width: 100%;" type="text"/>	

4. Informationen über Züchtungsschema und Vermehrung der Sorte

4.1 Züchtungsschema

4.1.1 Sorte aus:

- a) kontrollierter Kreuzung []
(Elternsorten angeben)
- b) teilweise unbekannter Kreuzung []
(die bekannte(n) Elternsorte(n) angeben)
- c) vollständig unbekannter Kreuzung []

4.1.2 Mutation []
(Ausgangssorte angeben)

4.1.3 Entdeckung []
(angeben, wo, wann und wie sie entwickelt wurde)

4.1.4 Andere []
(Einzelheiten angeben)

4.2 Methode zur Vermehrung der Sorte:

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; bitte die Note ankreuzen, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt).

Merkmale	Beispielsorten	Note
5.1 Frucht: Länge (28)		
kurz	Wilking (HMA)	3[]
mittel	Clemenules (CLE)	5[]
lang	Minneola (TNL)	7[]
5.2 Frucht: Durchmesser (29)		
klein	Fino (CLE)	3[]
mittel	Clemenules (CLE)	5[]
groß	Ortanique (TNR)	7[]
5.3 Frucht: Vorhandensein des Halses (36)		
fehlend	Clemenules (CLE)	1[]
vorhanden		9[]
5.4 Fruchtoberfläche: Hauptfarbe (61)		
grün		1[]
gelbgrün		2[]
hellgelb		3[]
mittelgelb	Mapo (TNL)	4[]
gelborange		5[]
mittlorange	Clemenules (CLE)	6[]
dunkelorange		7[]
orangerot	Nova (HMA)	8[]
rot		9[]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

5.5 Frucht: Hauptfarbe des Fleisches			
(81)			
weißlich			1[]
hellgrün			2[]
hellgelb			3[]
mittelgelb			4[]
hellorange			5[]
mittelorange	Clemenules (CLE)		6[]
dunkelorange			7[]
rot			8[]
purpur			9[]
5.6 Zeitpunkt der Fruchtreife für den Genuß			
(108)			
früh	Okitsu (SAT)		3[]
mittel	Clemenules (CLE)		5[]
spät	Murcott (TNR)		7[]
5.7 Frucht: Parthenokarpie			
(109)			
fehlend	Temple (HMA)		1[]
vorhanden	Clemenules (CLE)		9[]

TECHNISCHER FRAGEBOGEN	Seite {x} von {y}	Referenznummer:
------------------------	-------------------	-----------------

7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Prüfung der Sorte

7.1 Gibt es außer den in den Abschnitten 5 und 6 mitgeteilten Auskünften zusätzliche Merkmale zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte?

Ja [] Nein []

(Wenn ja, Einzelheiten angeben)

7.2 Besondere Bedingungen für die Prüfung der Sorte

7.2.1 Gibt es besondere Bedingungen für den Anbau der Sorte oder die Durchführung der Prüfung?

Ja [] Nein []

7.2.2 Wenn ja, Einzelheiten angeben:

7.3 Sonstige Informationen

8. Genehmigung zur Freisetzung

a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?

Ja [] Nein []

b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?

Ja [] Nein []

Sofern die Frage mit „ja“ beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen.

9. Ich erkläre hiermit, daß die Auskünfte in diesem Formblatt nach meinem besten Wissen korrekt sind:

Anmeldername

Unterschrift

Datum

[Anlage folgt]